

# VERANSTALTUNGEN

# PRIDE

# MONTH

# HAUS MONDIAL

# 2023

JUN  
07  
18-20 UHR

## FILMABEND

### MUTTER MUTTER KIND

JUN  
14  
19-21 UHR

## LESUNG

### MIT LYDIA MEYER

JUN  
20  
19-21 UHR

## LESUNG

### MIT KATAJUN AMIPUR

JUN  
23  
10-16 UHR

## WORKSHOP

### QUEERFEINDLICHKEIT

ALLE INFOS FINDET IHR HIER

HAUS MONDIAL



FRITZ-TILLMANN-STR. 9, BONN

# VERANSTALTUNGEN

# PRIDE

# MONTH

# HAUS MONDIAL

# 2023

18-20 UHR  
**JUNI 07**

## FILMABEND

## MUTTER MUTTER KIND



Der Dokumentarfilm „MUTTER MUTTER KIND – Let's do this differently“ ist ein seltenes Langzeit-Familienporträt über zwei Frauen, die an die Kraft und den Zusammenhalt ihrer Familie glauben. Ihre Kinder wachsen zu jungen Menschen heran, während das traditionelle Familienbild herausfordert wird. Im Spiegel der Zeit sehen wir die große gesellschaftliche Beschäftigung mit gleichgeschlechtlicher Liebe, Ehe und Elternschaft.

Die Regisseurin Annette Ernst ist eine deutsche Spielfilm und Serienregisseurin. „MUTTER MUTTER KIND – Let's do this differently“ ist ihr erster abendfüllender Dokumentarfilm.

DIE VERANSTALTUNG FINDET IM **HAUS MONDIAL**, FRITZ-TILLMANN-STRASSE 9 IN BONN STATT  
DER EINTRITT IST FREI!  
ANMELDUNG & KONTAKT: [MONDIAL@CARITAS-BONN.DE](mailto:MONDIAL@CARITAS-BONN.DE)

ALLE INFOS FINDET IHR HIER



# VERANSTALTUNGEN PRIDE MONTH

## HAUS MONDIAL 2023

19-21 UHR  
**JUNI 14**

### LESUNG MIT LYDIA MEYER

#### Die Zukunft ist nicht binär

Es gibt nur zwei Geschlechter? Von wegen! Die Zweigeschlechterordnung ist weder ausreichend noch alternativlos. Vielmehr ist die Vielfalt Fakt: Menschen sind mehr als entweder-oder. Sie sind trans, inter, gender nonconforming, nichtbinär, agender, queer. Doch mit steigender Sichtbarkeit werden auch queerfeindliche Stimmen lauter. Dabei steckt in der Überwindung starrer Kategorien emanzipatorisches Potenzial für alle Menschen. Lydia Meyer entwirft eine Welt, in der die alten Grenzen obsolet geworden sind. Dabei schöpft Lydia Meyer aus Erfahrungen als Person, die unter der binären Ordnung litt und einen eigenen Weg für sich gefunden hat..



Lydia Meyer lebt als Autor\*in, Redakteur\*in und Konzepter\*in in Berlin und setzt sich in unterschiedlichen Formaten und Medien mit Sex, Gender, gesellschaftlichen Normen und deren Verwobensein auseinander.

DIE VERANSTALTUNG FINDET IM **HAUS MONDIAL**, FRITZ-TILLMANN-STRASSE 9 IN BONN STATT  
**DER EINTRITT IST FREI!** ANMELDUNG & KONTAKT: MONDIAL@CARITAS-BONN.DE

ALLE INFOS FINDET IHR HIER



# VERANSTALTUNGEN PRIDE MONTH 2023

HAUS MONDIAL

JUNI 20

19-21 UHR

## LESUNG MIT KATAJUN AMIPUR

IRAN OHNE ISLAM -

Der Aufstand gegen den Gottesstaat

Der Aufstand in Iran ist feministisch. Denn Feminismus bedeutet ja nicht, dass Frauen statt Männer an die Macht kommen, sondern Selbstbestimmung. Diese Selbstbestimmung wird den Menschen in Iran im Namen des Islams seit Jahrzehnten verweigert. Das betrifft die Frauen, die rechtlich Bürgerinnen zweiter Klasse sind, und die Homosexuellen, die ihre sexuelle Orientierung nicht ausleben dürfen, ebenso wie die Angehörigen der religiösen, ethnischen und sprachlichen Minderheiten.

KATAJUN AMIRPUR

IRAN OHNE  
ISLAM

Der Aufstand  
gegen den  
Gottesstaat



DIE VERANSTALTUNG FINDET IM **HAUS MONDIAL**, FRITZ-TILLMANN-STRASSE 9 IN BONN STATT  
**DER EINTRITT IST FREI!** ANMELDUNG & KONTAKT: [MONDIAL@CARITAS-BONN.DE](mailto:MONDIAL@CARITAS-BONN.DE)

ALLE INFOS FINDET IHR HIER



# VERANSTALTUNGEN PRIDE MONTH

## HAUS MONDIAL 2023

10-16 UHR  
**JUNI 23**

## WORKSHOP QUEERFEINDLICHKEIT

### Vielfalt leben! - Queerfeindlichkeit professionell entgegentreten

Obwohl wir in einer demokratischen und - häufig im städtischen Kontext – toleranten Gesellschaft leben, müssen queere Menschen immer noch Benachteiligungen und Ausgrenzungen im Alltag erleben.

Diese Grundlagenschulung bietet:

- Wissen über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Sensibilisierung für die Lebenslagen junger queerer Menschen
- Wissen über Queerfeindlichkeit und die Diskriminierungslagen von LSBTIQ\* Personen und deren Folgen
- Überlegungen zu einer diskriminierungskritischen, queer-inklusiven Arbeitsweise

Wir möchten damit Vorurteile abbauen, physischer wie psychischer Gewalt präventiv begegnen und einen Beitrag für eine respektvolles Zusammenleben leisten.

Der Workshop wird angeleitet von Bernadette Möhlen (Bildungsreferentin der FUMA)

DIE VERANSTALTUNG FINDET IM **HAUS MONDIAL**, FRITZ-TILLMANN-STRASSE 9 IN BONN STATT  
**DER EINTRITT IST FREI!** ANMELDUNG & KONTAKT: [MONDIAL@CARITAS-BONN.DE](mailto:MONDIAL@CARITAS-BONN.DE)

ALLE INFOS FINDET IHR HIER

